

Wartung

Die Wartung Ihrer Glasschleifmaschine ist minimal, aber trotzdem sehr wichtig, damit Leistung und Lebensdauer erhalten bleiben.

1. Die Kugellager sind dauergeschmiert — also keine Wartung notwendig.
2. Der Motor ist durch Thermalschalter gegen Überhitzung geschützt. Sollte der Motor zu heiß werden, schaltet er sich selbsttätig aus. Kühlt er ab, so schaltet er sich selbst wieder ein.
3. Inland Motorwellenschmiermittel (#50022) auf die Motorwelle, wenn Sie den Schleifkopf wechseln oder reinigen. Schleifkopf entfernen, falls Sie längere Zeit die Maschine nicht benutzen.
4. Die im Schleifkopf befindliche Madenschraube **nur auf der Flachen Seite** der Motorwelle anziehen! Sonst wird der Schleifkopf unrund laufen, und die Motorwelle kann so beschädigt werden, dass Sie den Schleifkopf nicht wieder entfernen können. Geschieht dies trotzdem, keine Gewalt anwenden. Das **inland service center** hat dafür Spezialwerkzeuge.
5. Die Wassermulde sollte nach jedem Schleiftag gereinigt werden. Glasstaub sammelt sich in der Mulde und kann den Schleifkopf verlangsamen. Der Glasstaub kann betonartig aushärten. Arbeitsfläche entfernen, verbrauchtes Wasser ausgießen. Reste mit Wasser und Schwamm oder Lappen entfernen. Besitzer der Kristall 2000 und 2000S müssen die Pumpenkammer mit klarem Wasser reinigen, damit der Glasstaub die Pumpe nicht beschädigt.

Ersatzteile

<u>Bezeichnung</u>	<u>Kristall 1 / 1S</u>	<u>Kristall 2000 / 2000S</u>
19mm-Schleifkopf Arbeitsfläche	Nr. 50086	_____
25mm-Schleifkopf Arbeitsfläche	Nr. 50087	_____
Arbeitsfläche für Pumpenkammer	-----	Nr. 50088

Beliebtes Zubehör

Kristall Gesichtsschutz Nr. 50016: Eine glasklare Platte, die Spritzwasser und Glasstaub abweist. Für alle Kristall-Maschinen.

SecondStory™ [zweite Stufe] Arbeitsbühne Nr. 50001: Diese erhöhte Arbeitsfläche macht Schleifen und Bohren mit dem 6mm-Schleifkopf einfacher.

Bohrkopf-Kühlung Nr. 50088: Für Kristall 2000 and 2000S. Erzeugt einen Wasserstrahl direkt auf den 6mm-Bohrkopf.

Service

Fragen über die Maschinen können Sie durch einen Besuch beim Homepage www.inlandcraft.com beantworten, oder per Telefon oder Telefax an:

Inland craft products, europe
Tichelbrink 68
D.32584 Loehne/Germany
Fon: (+49) 5731-844 756
Fax: (+49) 5731 82840



Kristall Glasschleifer

Kristall 1, Kristall 1S, Kristall 2000, Kristall 2000S

Bedienungsanleitung

Herzlichen Dank, dafür, dass Sie dieses Produkt gekauft haben. Dieses Heft enthält die Aufstell- und Bedienungsanleitung für alle **Kristall-Maschinen**. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, die Anleitung durchzulesen, damit Sie die Aufstellung, Bedienung und Arbeitsweise der Maschine verstehen.

Sicherheit

- ✓ Es ist sehr wichtig, beim Schleifen eine Schutzbrille zu tragen. Sie können zusätzlich den Inland-Kristall Gesichtsschutz (Bestell-Nr. 50016) verwenden. Diese ersetzt eine Schutzbrille jedoch **nicht**.
- ✓ Tragen Sie keine allzu lockere Bekleidung oder Accessoires (Halsketten, Armbänder, Fransenhemden, usw.) die sich im drehenden Schleifkopf verfangen könnten.
- ✓ Schliessen Sie die Maschine nur an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an (Schukosteckdose). Setzen Sie die Erdungsfunktion nie ausser Betrieb.
- ✓ Stellen Sie die Maschine auf einen Arbeitstisch, der Wasser vertragen kann, und der für Sie in der richtigen Arbeitshöhe steht.

Teile

Prüfen Sie die Teile, damit Sie sicher sind, alle Teile, die zu Ihrer Maschine gehören, erhalten zu haben. Folgende Liste zeigt die verschiedenen Kristall-Modelle und die dazugehörigen Teile.

<u>Teil-Bezeichnung</u>	<u>Kristall 1 and 1S</u> <u>Menge/Farbe</u>	<u>Kristall 2000 and 2000S</u> <u>Menge/Farbe</u>
Maschinen-Gehäuse*	(1) Grau	(1) Blau
Arbeitsplatte für 19mm Köpfe	(1) Weiss	(1) Weiss
3/4" (19mm) BitSert™	keine	(1) Weiss
1" (25mm) BitSert™	keine	(1) Weiss
Kühlmittelschwamm	(1) Weiss	keine
3/4" (19mm) Diamant-Schleifkopf	(1) Messing	(1) Messing
Imbuss-Schlüssel	(1) Schwarz	(1) Schwarz
Spritzschutz	(1) Weiss	(1) Weiss

*Kristall-1 und -2000 haben einen silberfarbigen Band während die Kristall-1S und -2000S einen roten Band haben..

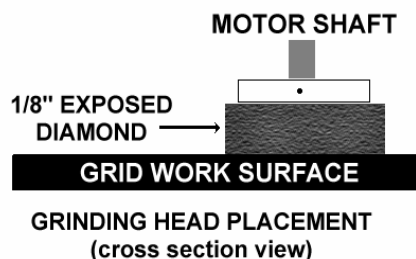
Aufstellung

Wassermulde mit Wasser füllen - Alle Modelle

Eine Mischung aus Wasser und Kühlmittel (Kühlmittel nach Hersteller-Angabe zugeben) bindet Glasschleifstaub, verbessert die Schleifergebnisse und verlängert das effektive Schleifkopfleben. Entfernen Sie die weisse Arbeitsplatte und füllen Sie das Wasser bis etwa 2mm unterhalb der Einkerbung in der hinteren Wand der Maschinenmulde. Bitte, nicht überfüllen!
WICHTIG: giessen Sie das Wasser nie direkt auf den Schleifkopf!

Diamant-Schleifkopf aufsetzen - Alle Modelle

Eine dünne Schicht Wellenschmiermittel (inland's Nr. 50022) auf die Motorwelle aufbringen. Dieses Teflon-Schmiermittel bewirkt, dass sich der Schleifkopf auf der Motorwelle nicht „festfrisst“. Notfalls Vaseline verwenden. Madenschraube im Schleifkopf mit dem Imbuss-Schlüssel lösen, Schleifkopf auf die Motorwelle schieben. Die Madenschraube muss auf der flachen Seite der Welle angezogen werden, sonst läuft der Schleifkopf unrund. Lassen Sie zunächst etwa 3mm Diamantfläche über die Arbeitsfläche überstehen. **WICHTIG: Madenschraube immer nur auf der flachen Seite der Motorwelle anziehen!**



Schwamm installieren - Kristall 1 und Kristall 1S

Kühlmittel wird vom Schwamm aus der Wassermulde aufgesogen und auf den Schleifkopf verteilt. Die untere Schwamm-Fläche hat mit dem Wasser Kontakt; eine Seitenfläche muss den Schleifkopf berühren. Der Schwamm wird durch das dafür vorgesehene eckige Loch in der Arbeitsfläche gesteckt und so justiert, dass die besagten Flächen Wasser und Schleifkopf berühren. Der Schwamm muss während des Schleifens immer Kontakt zum Schleifkopf haben und muss immer nass sein. Sollte sich eine weisse Paste am Schleifkopf zeigen, so prüfen Sie das Wasserniveau in der Mulde. Reinigen Sie den Schwamm regelmässig, damit der darin gefangene Schleifstaub entfernt wird.

Integrierte Kühlmittel-Pumpe - Kristall 2000 and Kristall 2000S

Diese Modelle haben eine Pumpe in der Wassermulde, die das Kühlmittel auf den Schleifkopf fördert. Für diese Modelle brauchen Sie keinen Schwamm.

Spritzschutz - Alle Modelle

Der Spritzschutz wird direkt hinter dem Schleifkopf in die Arbeitsplatte eingesteckt. Der Spritzschutz hilft, Wasserspritzer vom Schleifkopf einzufangen.

Glasschleifen

Beginnen Sie mit einem Stück Abfallglas, um sich an die Maschine zu gewöhnen. Schieben Sie das Glas mit mäßigem Druck am Schleifkopf hin und her. Steigern Sie allmählich den Druck, bis Sie mit den Resultaten zufrieden sind. Gleichmäßiger, moderater Druck wird die besten Resultate bringen. Zu viel Druck wird den Motor, und damit die Schleifleistung verlangsamen. Übung wird Ihnen zeigen, welches Glas welchen Druck verlangt. Wenn Sie tiefe Ausschnitte herausschleifen, lassen Sie den Schleifkopf hin und wieder abkühlen. Falls sich eine weisse Paste zeigt bedeutet das, dass der Schleifkopf nicht genügend Kühlmittel (Wasser) bekommt. Prüfen Sie den Schwamm und das Kühlmittelniveau. Schleifen ohne Wasser bedeutet einen raschen Verschleiß des Schleifkopfes.

Der Diamantbelag nutzt sich ab; dann muss der Schleifkopf neu eingestellt werden, damit eine neue, frische Fläche sichtbar wird.

Mit dem Imbuss-Schlüssel lösen Sie die Madenschraube im Schleifkopf und verschieben Sie ihn auf der Motorwelle, bis eine neue Schleiffläche zum Vorschein kommt. Die Madenschraube wieder anziehen aber *nur auf der flachen Stelle der Motorwelle*. Ein Standardschleifkopf hat etwa 16mm Diamantbelag, also 5 Schleifflächen für 3mm Glas. Nutzen Sie die gesamte Diamantfläche, bevor Sie an einen neuen Schleifkopf denken.

Löcher Bohren

Auf die Motorwelle können Sie einen Bohrkopf (WB-8 — 6mm) montieren.

Installieren des Bohrkopfes

Lösen Sie die Madenschraube und schieben Sie den Bohrkopf auf die Motorwelle bis zum Anschlag. Madenschraube anziehen (wie immer, nur auf der flachen Seite der Motorwelle!)

Bohren

Während des Bohrens werden Sie Kühlwasser mit einem zweiten Schwamm auf den Bohrkopf auftragen. Fangen Sie das Loch an indem Sie die Glasplatte schräg an die Kante des Bohrkopfes ansetzen, wobei Sie den Schwamm so halten, dass er sowohl Glas wie auch Bohrkopf berührt. Hat die Kante des Bohrkopfes „gebissen“, so bewegen Sie das Glas langsam in die Waagerechte. Arbeiten Sie das Glas langsam auf den Bohrkopf hinunter, wobei das Glas immer nass gehalten werden muss. Sie werden den Schwamm hin und wieder neu befeuchten müssen. Wenn der Bohrkopf fast durch das Glas durchgebohrt hat, lassen Sie mit dem Druck nach, damit Sie das Ausflinsen des Glases vermeiden. Ist der Bohrkopf durch das Glas, so können Sie das Loch mit kreisenden Bewegungen beliebig vergrößern.

